

Ein praktischer Vorschlag für den Einstieg in die kriteriengeleitete Leistungsbeurteilung im Sportunterricht

Das „Meister-Modell“

Motorische Leistung
Einsatzbereitschaft
Individuelle Verbesserung
Sozialverhalten
Theoretische Leistungen
Einhalten von Regeln und Vereinbarungen
Referate und andere selbständige Leistungen

(Alle Aspekte sollen für die Abschlussbeurteilung berücksichtigt werden, die Gewichtung ist abhängig von Bewegungsfeld und Thematisierung)

Hintergrund

Es ist einerseits im Sportunterricht möglich, motorische Leistungen von Schülerinnen und Schülern exakt messen zu können (wie die Entfernungen beim Weitsprung oder die Zeiten beim Laufen), andererseits hängen die sportlich-motorischen Leistungen stark von den individuellen (körperlichen und sozialen) Voraussetzungen ab, so dass die „gleiche Leistung – gleiche Bewertung– Methode“ eine „Chancenungleichheit“ bewirkt.



Frage

Was und wie bewerte ich in meinem Sportunterricht?